



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202-60933100
Fax (0202)
E-Mail andrehuesgen@gmx.de
Datum 30.05.2018
Drucks. Nr. VO/0444/18
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Große Anfrage

Zur Sitzung am Gremium
09.07.2018 **Rat der Stadt Wuppertal**

Anfrage : Säumige GEZ-Zahler in Wuppertal

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

durch die aktuelle Diskussion um die Zahlung der Rundfunkbeiträge und die Bereitstellung von Daten des Einwohnermeldeamtes ergaben sich für unsere Fraktion einige Fragen, bitte beantworten Sie diese zur kommenden Ratssitzung:

1. Wie viele Zahlungsaufforderungen und Zwangsvollstreckungen wurden in der Stadt Wuppertal im Jahr 2017 durchgeführt? Wie viele in den Jahren 2015 und 2016?
2. Trägt die Stadt die Kosten für diese Maßnahmen? Wenn ja, wie viel hat die Stadt in den letzten Jahren zahlen müssen? Sind die Erstattungen der GEZ kostendeckend?
3. Ist die Stadt Wuppertal vom Gesetzgeber her verpflichtet, die Zahlungsaufforderungen für die Rundfunkbeiträge durchzuführen? Falls nein, wieso übernimmt die Stadt die Maßnahmen ? Bekommt die Stadt Anteile an den erlangten Beiträgen?
4. Gibt es die rechtlichen Möglichkeiten zur Inhaftierung von säumigen Schuldnern? Falls ja, gab es in der Stadt Wuppertal in den letzten Jahren Haftantritte von Bürgern, die die Zahlung verweigerten?
5. Gibt es eine Zusammenarbeit mit anderen Behörden, zum Beispiel dem Zoll? Wenn ja, ab welchem Zeitpunkt genau wird das Verfahren genau von dieser Behörde übernommen?

Begründung:

In Kürze tritt eine neue Verordnung in Kraft, nach der die Einwohnermeldeämter sich

verpflichten, Daten über Bürger zu Verfügung zu stellen, die bisher keine Rundfunkbeiträge zahlen. Dies führt zu einiger Verunsicherung unter der Bevölkerung. Um diese aufzuklären bedanken wir uns für die Klärung der entstandenen Fragen.

Mir freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende